

Germany-Bonn: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 209/2019 29/10/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesstadt Bonn, Städtisches Gebäudemanagement

Postal address: Berliner Platz 2

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53111

Country: Germany

E-mail: referatvergabedienste@bonn.de

Internet address(es):

Main address: www.bonn.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYFY7X4/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYFY7X4>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Bundesstadt Bonn, Referat Vergabedienste

Postal address: Berliner Platz 2

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53111

Country: Germany

E-mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telephone: +49 22877-2600

Fax: +49 22877-3602

Internet address(es):

Main address: www.bonn.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bundesstadt Bonn, SGB-311294, Sanierung Stadthalle Bad Godesberg und Trinkpavillon, Anlagengruppe 1-3 und 6-8, Technische Gebäudeausrüstung , HLS –Ingenieurleistung-
Reference number: SGB-311294

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

SGB-311294

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung/HLS, Leistungsbild § 55 HOAI, Grundleistungen der Leistungsphase 1-9 (stufenweise Beauftragung), Anlagengruppen 1-3/6-8 § 53 HOAI für die Sanierung der Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80, Bonn-Bad Godesberg.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

SGB-311294

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung/HLS, Leistungsbild § 55 HOAI, Grundleistungen der Leistungsphase 1-9 (stufenweise Beauftragung), Anlagengruppen 1-3/6-8 § 53 HOAI für die Sanierung der Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80, Bonn-Bad Godesberg.

Zunächst wird die Grundlagenermittlung und Vorplanung beauftragt. Für die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht kein Rechtsanspruch. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung keine weitergehenden Vergütungs- oder Schadensersatzansprüche ableiten. Besondere Leistung Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 72

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

a) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

— Gewichtung 10 %: Gemittelter Jahresumsatz für entsprechende Dienstleistungen aus den Jahren 2016, 2017 und 2018; vgl. Anlage zu Ziffer 2.2 des Teilnahmeantrags.

b) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 90 %, unterteilt in:

— Gewichtung 55 %:

Referenzen Neubaumaßnahmen aus den Jahren 2010 bis 2018 von ausgeführten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind:

Kategorie a)

2 Punkte pro nachgewiesenem Referenzprojekt, welches bezüglich der Aufgabenstellung vergleichbare Komplexitäts- und Qualitätsanforderungen aufweist, u.a. durch Umsetzung eines erhöhten Energiestandards, und bei dem die LPH 1-8 gem. HOAI erarbeitet wurden. Der Abschluss der Leistungen (Abschluss LPH 8) muss innerhalb des Betrachtungszeitraums liegen.

Kategorie b)

1 Punkt pro nachgewiesenem Referenzprojekt, welches bezüglich der Aufgabenstellung vergleichbare Komplexitäts- und Qualitätsanforderungen aufweist, bei dem aber nur teilweise Leistungsphasen erarbeitet wurden oder bei dem die Leistungen derzeit noch nicht abgeschlossen sind (LPH 8), sowie Referenzen, die nicht ohne weiteres vergleichbar sind, und /oder Projekte, die keinen erhöhten Energiestandard aufweisen.

Die Vergleichbarkeit ist unabhängig von der Nutzungsart.

In die Bewertung fließen max. 5 Referenzen ein.

Maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten bei Nachweis von = 5 Projekten der Kategorie a).

Mindestbedingungen:

1) mindestens ein Referenzobjekt muss der Kategorie a) entsprechen

2) mindestens ein Referenzobjekt muss für einen kommunalen Auftraggeber ausgeführt worden sein

Nicht-Erfüllung der Mindestbedingungen führt zum Ausschluss.

— Gewichtung 10 %:

Qualifikation Technische/r Projektleiter/in, der/die das Projekt durchführt, mit fachl. Lebenslauf und Referenzen; Bewertung: max. 2 Punkte pro nachgewiesene Referenz vergleichbarer Projekte;

Die max. Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Nachweis von = 5 vergleichbaren Referenzprojekten der Kategorie a) (s. oben) in der Funktion der technischen Projektleitung; Teilpunkte entsprechend Kategorie b).

— Gewichtung 5 %: Berufserfahrung Technische/r Projektleiter/in, der/die das Projekt durchführt.

Bewertung: Die maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Anzahl Berufsjahre

= 15 Jahre.

— Gewichtung 10 %: Anzahl der Mitarbeiter und Führungskräfte in den Jahren 2016, 2017 und 2018 (Durchschnitt gemittelt).

Bewertung: Die maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Anzahl Mitarbeiter = 25.

— Gewichtung 10 %: Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität der Dienstleistung.

Bewertung: Die maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Nachweis eines zertifizierten QM-Systems oder alternativ konkreten Aussagen zur Projekt- und Prozessorganisation sowie Qualitätskontrolle.

Der Erreichungsgrad wird mit den Punktzahlen 0 (niedrigste Bewertung) bis 10 (höchste Bewertung) bewertet unter Beachtung der jeweiligen prozentualen Gewichtung die anteilige Bewertungszahl berechnet. Die Einzelergebnisse (anteilige Bewertungssummen) werden addiert und auf Grundlage der Gesamtsumme die Bewerberfolge ermittelt.

Die 3 bzw. 5 Bewerber mit den höchsten Bewertungssummen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Grundsätzliche Kriterien:

1) Die maximale Anzahl der Mitglieder einer Bergergemeinschaft ist auf 2 begrenzt.

2) Die Anzahl der Unterauftragnehmer ist auf 1 begrenzt.

Bewerber, die die v. g. grundsätzlichen Kriterien nicht erfüllen, werden aus dem Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

Gesetzliche Grundlagen bilden die Verordnung über die Honorar.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn 2020

Ende 2026

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bitte laden Sie sich zur Teilnahme den unter www.vmp-rheinland.de vorbereiteten Teilnahmeantrag herunter.

Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen:

Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen,

Erklärung zu Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen und deren berufliche

Qualifikation, Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bitte laden Sie sich zur Teilnahme den unter www.vmp-rheinland.de vorbereiteten Teilnahmeantrag herunter.

Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen:

Erklärung zur bestehenden Berufshaftpflichtversicherung oder der Bestätigung dass diese im Auftragsfall abgeschlossen wird und eine Erklärung über den gemittelten Jahresumsatz des Bewerbers für entsprechende Dienstleistungen in den Geschäftsjahren 2016, 2017, 2018.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bitte laden Sie sich zur Teilnahme den unter www.vmp-rheinland.de vorbereiteten Teilnahmeantrag herunter. Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen:

— Erklärungen über vergleichbare Leistungen:

Eine Liste der wesentlichen in den Jahren 2010 bis 2018 erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind: Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit der erbrachten Dienstleistung, sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers der Dienstleistung mit Kontaktdaten. Separate Darstellung der Referenzprojekte auf je einem DIN A4 Blatt (Pläne, Bilder, Text).

— Erklärung über die Technische Projektleitung

Eine Erklärung mit Angaben über die Technische Projektleitung und deren Qualifikation in Form eines fachlichen Lebenslaufs mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren sowie Referenzen vergleichbarer Dienstleistungen aus dem Leistungsbereich Sanierung mit Erläuterung der Aufgabenstellung, Angabe der bearbeiteten Leistungsphasen und der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistung.

— Erklärung über die Stellvertretung der Technischen Projektleitung

Eine Erklärung mit Angaben über die Stellvertretung der Technischen Projektleitung und deren Qualifikation in Form eines fachlichen Lebenslaufs mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren sowie Referenzen vergleichbarer Dienstleistungen aus dem Leistungsbereich Sanierung mit Erläuterung der Aufgabenstellung, Angabe der bearbeiteten Leistungsphasen und der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistung

— Erklärung zu Beschäftigten und Führungskräften:

Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den Jahren 2016, 2017, 2018 Beschäftigten sowie die Anzahl der Führungskräfte in den Jahren 2016, 2017, 2018 ersichtlich ist.

— Erklärung zur technischen Ausstattung:

Eine Erklärung zur technischen Ausstattung, die für die Dienstleistung zur Verfügung steht. Angabe der im Büro verwendeten Planungs- und Berechnungssoftware, Angaben über möglichen Datenaustausch mittels dxf-Schnittstelle (oder entsprechend kompatibel), Angaben zu GAEB-Schnittstellen und Angabe der vorhandenen Hardware.

— Erklärung zur Gewährleistung der Qualität der Dienstleistung:

Eine Erklärung über die Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität der Dienstleistung.

— Erklärung zu eventuellem Unterauftrag:

Eine Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber oder Bieter unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestbedingungen:

1) mindestens ein Referenzobjekt muss Kategorie a) entsprechen und als Sanierungsmaßnahme ausgeführt worden sein;

2) mindestens ein Referenzobjekt muss für einen kommunalen Auftraggeber ausgeführt worden sein.

Nicht-Erfüllung der Mindestbedingungen führt zum Ausschluss.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Wird als Berufsqualifikation der Beruf des „Beratenden Ingenieurs“ oder „Ingenieurs“ gefordert, so ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 – Eignung).

III.2.2. Contract performance conditions

1) Teilnehmer. sind in den EWR-/WTO/GPA-Staaten ansässige nat. Personen, die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht befugt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in der BRD als solcher tätig zu werden. Jur. Personen sind als Bewerber zuzulassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantw. Berufsangehörigen nach der o.g. Voraussetzung benennen können (§ 75 VgV).

2) BG sind zugelassen, wenn bei jedem Mitglied die in Ziffer 1.) genannte Anforderung für den jew. Leistungsbereich erfüllt ist.

3) Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrags anderer Unternehmen bedienen, sind teilnahmeberechtigt, wenn sie nachweisen, dass diese Unternehmen die Voraussetzungen nach Ziffer 1.+2. erfüllen und ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 VgV). Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen. Mehrfachbew. werden ausgeschlossen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/11/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen.

a) Die Bewerbungsunterlagen sind nach der im Teilnahmeantrag vorgegebenen Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine Aussage zu jedem Unterpunkt des Teilnahmeantrags notwendig.

b) Bei Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist mit dem Bieterool über die Vergabeplattform www.vmp-rheinland.de an das Referat Vergabedienste zu übermitteln.

c) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist, nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYFY7X4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach

§ 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889
Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/10/2019